

AG 1

Jungen und Männer als Opfer sexualisierter Gewalt

Kathi-Kobus-Straße 9

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20 E-Mail: mail@kibs.de

Libs Kinderschutz e.V.

GUTEN Morgen!

Guten Morgen!

GUTEN Morgen!
GUTEN Morgen!
GUTEN Morgen!
GUTEN Morgen!
GUTEN Morgen!
GUTEN Morgen!

Mathias Netter, Diplom-Pädagoge

Beratungsstelle kibs, München

Kathi-Kobas-Straße 9 80797 Mürchen Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20 E-Mail: mail@kibs.de



k ontakt-,

nformations- und

b eratungs-

S telle

für männliche Opfer sexueller Gewalt

Kathi-Kobus-Straße 9 80797 München



Zielgruppe

- Männliche junge Menschen bis 27 Jahre, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind
- ➡ Seit 2010 für Jungen aus München, die von häuslicher Gewalt betroffen sind

Kathi-Kobus-Straße 9 80797 München Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20 E-Mail: mail@kibs.de



Ablauf

- 1. Sensibilisierung
- 2. Daten und Fakten
- 3. Übung 1 ("Wie erreiche ich..?")
- 4. Übung 2 ("Mark")
- 5. Übung 3 ("Was ist notwendig..?")
- 6. Fragen

Kathi-Kobas-Straße 9 80797 Mürchen Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20 E-Mail: mail@kibs.de



"Ich glaube, ich kann das nicht!"

Eine berufliche Konfrontation mit der Thematik bedeutet auch immer gleichzeitig eine persönliche Konfrontation!!!

Gute Voraussetzung für die Unterstützung und Begleitung von sexuell missbrauchten Kindern sind:

- Die eigenen Emotionen in Bezug auf sexuelle Gewalt zu kennen
- Offen über Sexualität und sexuelle Gewalt reden zu können
- Die eigenen Grenzen zu kennen und zu akzeptieren

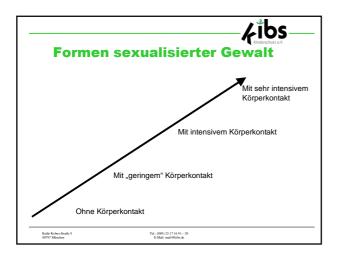
Kathi-Kobus-Straße 9 80797 München

ه ځاه ه	
Sensibilisierung	
	-
Emis Kohn-Studie 9 \$24,0007-2171-0171-232 6979 Minution E-Mail anti-Station de	
,	
Jungen werden seltener Opfer von sexueller	
Gewalt als Mädchen.	
Katis Kalus Strade 9 Td.: (809) 2117 691 - 20 88979 Marcha Eshali mai (40 kh. de	
	-
- Kibs	
Universities and	
Jungen werden hauptsächlich von Frauen sexuell	
Jungen werden hauptsächlich von Frauen sexuell missbraucht.	
Kathi-Kohus-Strafe 9 Tel.; (609) 23 17 16 91 – 20 80797 Mitschem E-Mail: mail@kibs.de	

	a-	
		—
	,	
	Jungen werden häufiger außerhalb der Familie sexuell missbraucht als innerhalb der Familie.	
		-
Ki 80	idis Kohn-Straids 9 Tad. (1999) 3.17 f 6 91 - 20 '97) Minchen E Mad: mail@kibs.du	
	Libs	
	Kinderschutz e.V.	<u></u>
	Jungen können sich gegen sexuelle Gewalt	-
	besser wehren als Mädchen.	
	rida Kohan Sunda 9 Tel.: (1889) 23 37 24 591 - 220 197 Mars han Edward Edward Barrier (1884) marifelishis. de	
	↓ ⊌I	
	- Kibs	— <u> </u>
	Jungen können ein sexuelles Gewalterlebnis als	
	körperlich lustvoll empfinden.	
Ks	dis Johns Strade 9 Tel. (1899) 23 17 16 91 – 20 970 Minches E-Malt - mill Polishi de	
80	797 Mürchen E-Mail: mail@kibs.de	

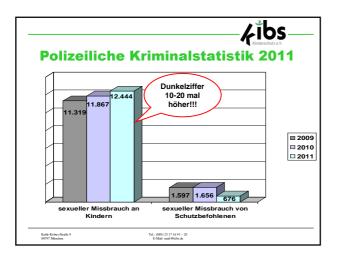




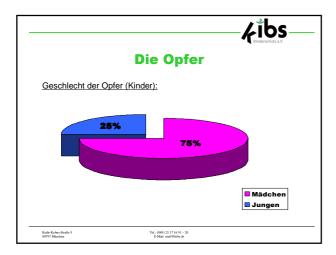












	ibs_
Die Opfer: Zahlen – Daten - Fa	akten
Dio Opioni Lumoni Datoni it	
Jedes 45. Mädchen, jeder 810. Junge ist bet	roffen.
Opfer befinden sich in jeder Altersstufe.	
Mehrzahl der Opfer wird mehrfach missbraucht	
Kathi-Kohus-Straße 9 Tel.: (1889) 23 17 16 91 – 20 80797 Mirchen E-Mail: mail @kibs.de	



Vorkommen

Auswertung v. 39 internationalen Prävalenzstudien [Pareda et al. (2009)]

weibl.: 0 – 53%männl.: 0 – 60%

Kathi-Kobus-Straße 9 80797 Mürchen Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20 E-Mail: mail@kibs.de



Vorkommen

Methodische Probleme v. Prävalenzstudien bei sex. MB:

- **▶** Definitionskriterien
- Stichprobenauswahl
- Format der Befragung
- Form und Inhalt der Fragen

٠...

Kathi-Kobus-Straße 9 80797 München Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20 E-Mail: mail@kibs.de



Internationale Prävalenzraten f. sexuellen Missbrauch an Kindern (nach Pereda et al., 2009)

AutorInnen (Jahr)	Land	n	Prävalenz weibl.	Prävalenz männl.
MacMillan et al. (1997)	Kanada	9953	12,8 %	4,3 %
May-Chahal & Cawson (2005)	Großbritannien	2869	21 %	11 %
Schein et al. (2000)	Israel	1005	31 %	16 %
Bouvier et al. (1999)	Schweiz	1116	33,8 %	10,9 %
Eskin et al. (2005)	Türkei	1256	9 %	5,5% (28,1 %)
Madu & Peltzer (2001)	Südafrika	414	53,2 %	60 %

Kathi-Kobus-Straße 9

Prävalenzra	Prävalenzraten bei sexuellem Missbrauch an Kindern in Deutschland	
Auf der Grund	lage mehrerer Untersuchungen:	
	nnlichen Bevölkerung und 15-20% der weiblichen ind von sexuellem Missbrauch betroffen.	
	(Bange, 2007).	
	Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20	

	- Kibs
Geschiechterve	orteilung bei Opfern sexuellen Missbrauch
	ninalstatistik: Seit mehreren Jahren stabile rteilung bei sexuellem Missbrauch an Kindern:
Ca. 75% Mädche	en, ca. 25% Jungen.
Kath-Kobus-Straße 9	Tel: (089) 23 17 16 91 – 20





Standards

inhaltlich

- · Parteilichkeit mit den Betroffenen
- Möglichkeit zur gleich- oder gegengeschlechtlichen Beratung
- Orientierung am tatsächlichen Informations-, Beratungs-, und Begleitungsbedarf
- Gewährleistung der Entscheidungsfreiheit der KlientInnen
- Besondere Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten
- Betrachtung des Problems "sexuelle Gewalt" im gesamtgesellschaftlichen Kontext
- · Niedrigschwelligkeit: Bei Bedarf Geh-Struktur

Kathi-Kobus-Straße 9 80797 Mürchen

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20 E-Mail: mail@kibs.de



Standards

strukturell

- Flexible, d.h. am Bedarf der Klientel orientierte Arbeitszeiten
- Bedarfsgerechte räumliche Ausstattung: Büro, Beratungszimmer, Gruppenraum
- Materielle Ausstattung für themenspezifische Arbeiten und freizeitpädagogische Maßnahmen
- Regelmäßige Fallbesprechungen in Teams und Supervisionen
- Adäquate Qualifizierung der MitarbeiterInnen
 Fachliteratur in der Einrichtung verfügbar
 Statistik, standardisierte Falldokumentation

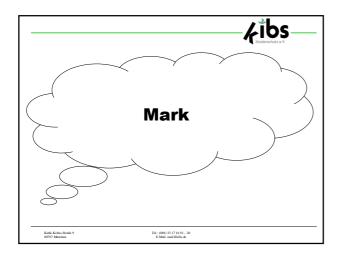
- Hilfe im Verbund

Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20 E-Mail: mail@kibs.de

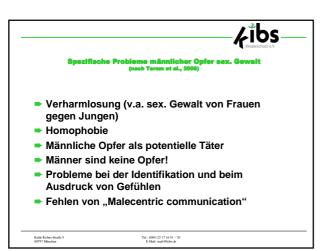


Angebote

- Krisenintervention
- **▶** Beratung (Einzel-, Parallel- oder Familiensettings)
- **►** (Vermittlung von) therapeutische(n) Hilfen
- ➡ Erlebnispädagogik, Selbstbehauptung, Gruppen
- Gerichtsvorbereitung und –begleitung
- Prävention
- Fortbildungen
- Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen
- Fachberatungen für Einrichtungen der Kinderund Jugendhilfe









Gründe für das Schweigen (nach Bagley et al., 1994)

- Scham
- Gefühl, teilweise verantwortlich zu sein
- Angst vor dem Täter
- Starke Bindung zum Täter
- Bagatellisierung

Kathi-Kobus-Straße 9 80797 München Tel.: (089) 23 17 16 91 – 20 E-Mail: mail@kibs.de



Geschlechtsspezifische Gründe für das Schweigen

- Hilfesuche ist unmännlich
- Es gibt keine Modelle, die Hilfesuche vorleben
- Hilfe nützt nichts
- Angst vor den Reaktionen anderer: Aufdeckung heißt, sich dem Verdacht auszusetzen, schwul zu sein/zu werden und/oder als potentieller Täter angesehen zu werden.

Kathi-Kobus-Straße 9 80797 München